

Schockraumtraining für Studierende

Am Montag den 07.06.2010 wurde den Teilnehmern des Seminars Notfallmedizin etwas ganz Besonderes geboten.

Der Seminarraum des FINEST wurde für einen Abend zum Simulations-Schockraum umfunktioniert. Zunächst wurden den Studenten schockraumtypische Funktionen in der Anästhesie, Unfallchirurgie und der Radiologie zugeteilt.

Kurz darauf wurde auch schon der erste Simulator durch den, von zwei Mitarbeitern des FINEST simulierten, Rettungsdienst übergeben.



Nach einem „Primary Survey“ durch die Studenten wurden durch Prof. Dr. Martin Mack, stellv. Direktor des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie an der Frankfurter Uniklinik, über einen Beamer pathologische Röntgen- und CT-Bilder eingespielt, die zu der zuvor beschriebenen und am Simulator dargestellten Klinik passten.

Die Studenten reagierten in Echtzeit auf die Pathologien, z. B. durch das legen einer Thoraxdrainage bei Pneumothorax und bekamen dann die radiologischen Bilder nach ihrer Intervention angezeigt.

Im Nachgang wurde das Schockraummanagement durch Frank Heringer nachbesprochen. Prof. Mack erörterte mit den Studenten in der Nachbesprechung die radiologischen Bilder dieses interdisziplinären und interprofessionellen Schockraumtrainings. *TS*

